IHM | Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft

Neuer Pferdemarkt 1 | 20359 Hamburg
040 468985850 | info@musikwirtschaft.org

Pressemitteilung

Music Business Summer School 2020: Weiterbildungsformat im Krisenjahr beliebter denn je

Hamburg, 29. September 2020

Mit knapp 200 Bewerbungen und letztendlich 43 ausgewählten Teilnehmer*innen erfreute sich die diesjährige Music Business Summer School einer besonderen Beliebtheit. Aufgrund einer situationsbedingten Sonderförderung durch die Bundesbeauftragte für Kultur und Medien konnte in diesem Jahr eine kostenfreie Teilnahme ermöglicht werden. Die hohe Bewerberzahl beweist den sehr großen Bedarf an Weiterbildung in der Musikwirtschaft - und das Renommee der Music Business Summer School mit einer hohen Beliebtheit bei kleinen und großen Musikunternehmen. In Zusammenarbeit mit den Bundesverbänden BDKV, BVMI, DMV und VUT brachte das Weiterbildungsangebot der Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft (IHM e.V.) im Vorfeld des Reeperbahn Festivals herausragende Expert*innen der deutschsprachigen Musikbranche zusammen, um fundiertes Wissen zu vermitteln und aktuelle Themenschwerpunkte zu behandeln.

Die Music Business Summer School fand vom 15.-20. September statt und bot auch in diesem Jahr wieder Fortbildung und Professionalisierung für die Bereiche Musikverlagswesen, Veranstaltungswirtschaft sowie Label- und Vertriebsmanagement an – kuratiert von ausgewiesenen Branchenexpert*innen. Unter Einhaltung der geltenden Abstands- und Hygienevorschriften konnte die Veranstaltung wie gewohnt in den Räumen des Bildungspartners Hamburg Media School durchgeführt werden. Der Großteil der Networkingaktivitäten wurde in diesem Jahr aufgrund der besonderen Situation erfolgreich in den digitalen Bereich verlegt. Mit einem Format aus physischer und digitaler Lehre und Networking profitierten die Teilnehmer*innen aus den einzelnen musikwirtschaftlichen Teilbereichen vom Know-How zahlreicher Branchenprofis.

Die Weiterbildung richtet sich an Mitarbeiter*innen sowie Selbstständige im Musikverlagswesen, im Veranstaltungsmanagement oder im Label- und Vertriebsbereich sowie an beruflich vorerfahrene Absolvent*innen des Musik-, Kultur- und Medienmanagements. Die aktuelle Krise durch die Ausbreitung des Coronavirus trifft nahezu alle Teilbereiche der Musikwirtschaft und wirkte sich sowohl teilweise auf die diesjährigen Lehrinhalte als auch auf die Rahmenbedingungen aus. So ermöglichte eine situationsbedingte Aufstockung der Fördergelder seitens der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien in diesem Jahr eine kostenfreie Teilnahme.

Dr. Carsten Brosda, Senator für Kultur und Medien in Hamburg: „Gemeinsam mit der IHM als Initiatorin, der Hamburg Media School als Bildungspartnerin und den beteiligten Bundesverbänden haben die Teilnehmerinnen und Teilnehmer Expertenwissen aus der Praxis vermittelt bekommen. Sie können jetzt ihr frisch erworbenes Wissen in ihre Unternehmen tragen und sind so besser gerüstet, um dem hohen Druck, der auf der Musikbranche derzeit lastet, standhalten zu können. Die Stadt steht den Akteuren gerade in diesen Zeiten solidarisch zur Seite und unterstützt daher auch das aktuell laufende internationale Weiterbildungsprogramm der IHM.“

Timotheus Wiesmann, Geschäftsführer IHM e.V.: „Wir freuen uns sehr über den erfolgreichen Abschluss dieser pandemiegerechten Ausgabe der Music Business Summer School. Die Entscheidung zur Durchführung der School in diesem Jahr war richtig, denn es zeigt sich: Weiterbildung, praktische Erfahrung, Expertenwissen und der Blick über den Tellerrand sind wichtiger denn je. Auch die Vernetzung von Teilnehmer*innen als zweite Säule des Programms rückt in einer Zeit, in der es so gut wie keine überregionalen, pandemiegerechten Wege der Vernetzung gibt, noch stärker ins Zentrum.

IHM | Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft

Neuer Pferdemarkt 1 | 20359 Hamburg
040 468985850 | info@musikwirtschaft.org

Nicht zuletzt durch die Aufstockung der Förderung der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien wurde einer noch größeren Zielgruppe die Teilnahme ermöglicht, was auch weiterhin unser Ziel sein wird."

Weitere Infos unter: **www.musicbusinesssummerschool.com** *Fotos: Thomas Ertmer*

Pressekontakt Music Business Summer School:

IHM - Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V.
Sarah Amirfallah
Tel: +49 40 4689858 50
info@musicbusinesssummerschool.com
sarah.amirfallah@musikwirtschaft.org

Hintergrundinfos:

Das Projekt wird gefördert von der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestags sowie von der Freien und Hansestadt Hamburg, Behörde für Kultur und Medien.

Die Organisation der Music Business Summer School obliegt der IHM - Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. Partner der Music Publishing Summer School ist der DMV – Deutscher Musikverleger-Verband e.V. Unterstützt wird das Angebot zudem von der *GEMA*. Partner der Live Entertainment Summer School ist der BDKV – Bundesverband der Konzert- und Veranstaltungswirtschaft e. V., die Recorded Music Summer School wird inhaltlich von den Partnern BVMI - Bundesverband Musikindustrie e.V. und VUT – Verband unabhängiger Musikunternehmen e.V. unterstützt. Veranstaltungsort und Bildungspartner für die Durchführung ist die Hamburg Media School. Partner und Supporter des Seminars ist zudem seit Beginn das Reeperbahn Festival. Die Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft e.V. (IHM) ist Deutschlands erster regionaler Musikwirtschafts-Zusammenschluss und einer der größten in Europa. Ihr Zweck ist, den Musik- und Musikwirtschaftsstandort Hamburg zu fördern und mitzugestalten. Als solcher nimmt die IHM darüber hinaus übergeordnete Aufgaben für die deutsche und europäische Musikwirtschaft wahr.

IHM | Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft

Neuer Pferdemarkt 1 | 20359 Hamburg
040 468985850 | info@musikwirtschaft.org

IHM | Interessengemeinschaft Hamburger Musikwirtschaft

Neuer Pferdemarkt 1 | 20359 Hamburg
040 468985850 | info@musikwirtschaft.org

Partner MPSS:

Partner LESS:

Partner RMSS:

Bildungspartner:

Förderer:

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Hamburg

In Kooperation mit: